



## Humisol

Humisol ist ein flüssiger organischer Dünger auf Huminsäurebasis dessen Wirksamkeit sich im Wesentlichen auf die Wirkung der Huminsäuren bezieht und weniger auf die der Nährstoffe.

Humisol ist eine geruch- und geschmacklose Flüssigkeit mit gering alkalischer Reaktion.

Es enthält bioaktive Huminsäuren. Weiterhin enthalten sind Aminosäuren, natürliche Phytohormonbestandteile, Vitamine, Mikro- und Makroelemente sowie N, P, Fe, Mn, K, Ca, organische Stoffe und aktive Mikroflora.

Humisol ist wasserlöslich und eine umweltfreundliche, hochqualitative ökologisch sinnvolle Alternative zum Einsatz konventioneller Technologien.

Humisol hilft das Wachstum zu fördern und ist außerdem ein Bodenverbesserer. Ein kontinuierlicher Einsatz in Landwirtschaft und Gartenbau führt zu einer dauerhaften Verbesserung des Gehaltes an nachhaltig wirkenden Dauerhumus im Boden und der Ausbildung einer aktiven Mikroflora. Auf Grund eines vitalerem Wachstums wird eine deutliche Erhöhung der Blühfreudigkeit und bei fruchttragenden Kulturen eine quantitative und qualitative Steigerung der Erträge erreicht. Auch eine Erhöhung der Frostresistenz wurde verzeichnet.

Humisol kann allein und auch in Kombination mit Pflanzenhormonen, Mikronährstoffen, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden.

Humisol ist mit allen Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden verträglich. Die Technologie für die Anwendung dieses Präparates ist bei allen landwirtschaftlichen Kulturen: Getreide, Hülsenfrüchte, Gemüse, Melonenkulturen, Fruchtkulturen, Trauben, Baumwolle, Lein, Hanf, Tabak und anderen gleich. Der volle technologische Zyklus hat 3 Bearbeitungsphasen: die Samenbehandlung, die erste Nachbehandlung in der Phase 3-5-Blätter, die zweite Nachbehandlung in der Phase der Kornreife - für Getreide, in der Phase der Fruchtbildung - für Gemüse. Bei Anfälligkeit der Pflanzen gegenüber Krankheiten sollte die Behandlung alle 7-10-Tage wiederholt werden.

Humisol verbessert die Aufnahme aller oben genannten Substanzen und damit auch ihre Wirksamkeit.

Erfahrungen:

- es gibt weniger Befall in Bezug auf viele Krankheiten: Mehltau, Schneeschimmel, Graufäule, Septoriose, Gefäßbakteriosen und viele andere;
- im Boden entsteht eine Akkumulation des leicht hydrolytischen Stickstoffs, des beweglichen Phosphors und austauschbaren Kaliums
- qualitative Charakteristiken ändern sich: es erhöht sich das Gluten, der Gehalt an Eiweiß, Protein, Pflanzenfett, Zucker, Stärke, die Menge der Nitrate, Schwermetalle wird gesenkt;

Herkunft:

Patentiertes Verfahren, aus kompostiertem Rinderdung aufgearbeitet durch Wurmulturen, wird ein hochgradig bioaktives Flüssigprodukt hergestellt. Neben den konzentriert enthaltenen biologisch aktiven Spurenelementen enthält es einen hohen Anteil an Huminsäuren. **Humisol ist gemäß EU Norm 834/2007 und 889/2008 für den biologischen Anbau zugelassen.**

### **Anwendungsempfehlungen:**

1. Behandlung Getreide 2 l/ha EC 21-25,
2. Behandlung zu EC 29 – 32 mit 2 l/ha, Raps Herbstbehandlung nach Saatauflauf 2-3 l/ha, Frühjahr zu Längenwachstum bzw. Knospenausbildung und zu Streckung des Blütenstandes 2 l/ha,
3. Behandlung verbessert den Effekt, Mais nach Saatauflauf 3 l/ha und im 4-6 Blattstadium 2 l/ha, Kartoffeln 2 l/ha zu Reihenschluß und 2 l/ha bei Blütebeginn bei nassem Wetter auch 3. Gabe empfehlenswert, zur Strohrotte nach der Ernte 3 l/ha auf die Stoppel geben

Einweichung von Samen, Steckzwiebeln, Pfropfreise/Tauchen vor dem Ausbringen in einem **Humisol**-Wasser-Gemisch 1:20. Dauer:6-8 Stunden bei Zimmertemperatur. Behandlung in der Wachstumsphase durch Besprühen - für alle Pflanzen, u.a. besonders von Gemüse, Melonen und Kürbissen, Weintrauben, Sträuchern, Bäumen - mit einem **Humisol**-Wasser-Gemisch 1:100 einmal alle 7-10 Tage, jedoch nicht weniger als 2-mal pro Saison, jeweils morgens, wenn kein Tau auf den Pflanzen ist. Bodenbehandlung (hauptsächlich Erbsenkulturen) mit einem **Humisol**-Wasser-Gemisch 1:40, bis der Boden durchfeuchtet ist, 1-2mal im Monat.

### **Hauptbestandteile:**

Anteil organische Substanz 20%, Humus bezogen auf die Trockensubstanz 10-10,5%  
N bezogen auf die organische Substanz als Gesamt-N 3-3,5 %, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> bezogen auf die organische Substanz 0,5-0,7%, K<sub>2</sub>O bezogen auf die organische Substanz 1-1,5%

### **Sonstige Hinweise:**

**Nicht kurz vor Regen anwenden. Vor Gebrauch schütteln. Kühl und dunkel lagern. 200 ml ausreichend für 20 l Spritzbrühe in der Landwirtschaft bei Soloausbringung mindestens mit 200 l Wasser/ha ausbringen.**

### **Verpackungseinheiten:**

10 l und 20 l

Vertrieb:



Agrostim Biotechnologieprodukte GmbH  
Oberer Weg 17, D-09434 Hohndorf  
Tel.: +49 (0) 3725 / 44 99 704  
Fax: +49 (0) 3725 / 44 99 701  
kontakt@agrostim.de // www.agrostim.de